



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

CCCCCLXXI. 571. Das dem aufgefahnen Jesu/ gen Himmel, nachruffende
Christen-Hertz, aus Cant. 1, 4. Im Th. Ach Gott, und Herr, &c.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

an Gott Und meines Jesu
blut, Ich weiß, Gott macht
es schon Mit meinem ende
gut.

11. Ich sage amen drauf In
meines Jesu namen, Es sage
gleichfals auch Der Herr
mein Gott amen. Ach sage ja
zu mir, Dreyeinger Gott!
Komm du Ach! sage: sey getroffen,
Mein kind, ich komme nu.

CCCCCLXXI. 571.

Das dem aufgefahnen Jesu gen
Himmel, nachruffende Christen-

herz, aus Cant. 1, 4.

Im Th. Ach Gott, und Herr, 2c.

I Jesu Christ, Der du
mir bist Der liebste auf
dieser erden, Gib, daß ich
ganz In deinem glantz Mög
aufgezogen werden.

2. Zeuch mich nach dir, So
lauffen wir/ Mit herglichem
belieben, In dem geruch,
Der uns den fluch Verjagt
hat und vertrieben.

3. Zeuch mich nach dir, So
lauffen wir In deine süße
wunden, Wo in geheim Der
honigseim Der liebe wird ge-
funden.

4. Zeuch mich nach dir, So
lauffen wir, Dein liebste
herz zu küssen. Und seinen
safft Mit aller krafft, Aufs
beste zu geniessen.

5. Zeuch mich in dich, Und
speise mich, Du ausgegoß-
nes öle, Seuß dich in schwin-
Meins herzens ein, Und la-
be meine seele.

6. O Jesu Christ, Der du
mir bist Der liebste auf dieser
erden, Gib, daß ich ganz In
deinem glantz Mög aufgezo-
gen werden.

CCCCCLXXII. 572.

Die Gott-gefällige Sing-Art.

Im Th. HERR, nicht schick

Ist du in der stille sin-
gen/ Und ein lied dem

Höchsten bringen, Lerne
du kanst allein Singer, buch
und tempel seyn.

2. Ist der Geist in dir bey-
sammen, Voller eyffer, voller
flammen, Dieser singer ohn
mund Thut Gott dein be-
gehren kund.

3. Ist dein herz, als sich ge-
bühret, Recht mit andacht
ausgezietet/ Dieses buch
dann bringet dir Wort und
weisen gnug herfür.

4. Wo dein leib vom welt-
der sünden Rein und sauber
ist zu finden, Diesen woh-
platz, dieses haus, Sieht ihm
Gott zum tempel aus.

5. Kanst du nun in stille sin-
gen, Kanst du dich dem Höch-
sten